

UNSER

die Gemeinde-Information

LANZENKIRCHEN

3
APRIL
2019

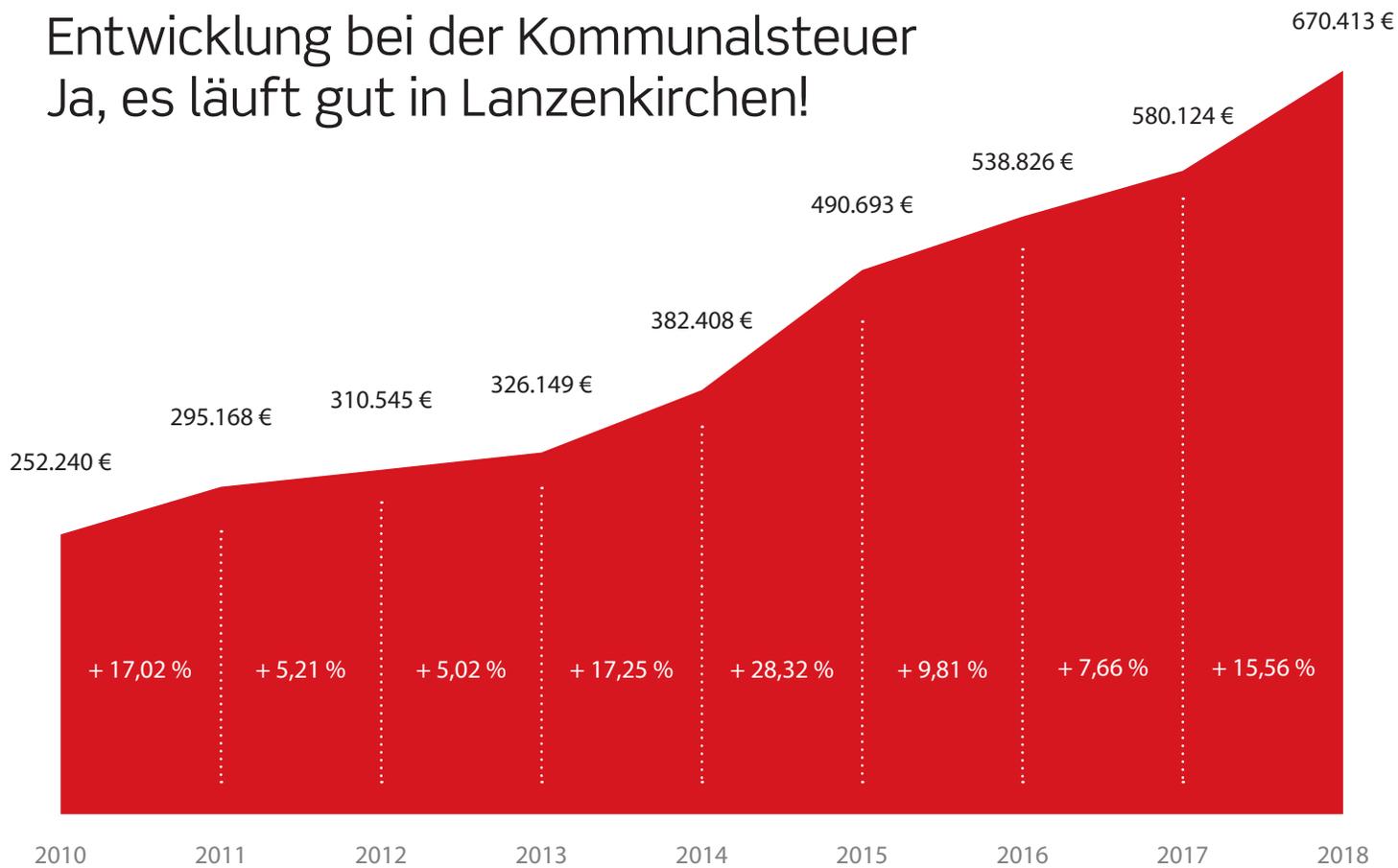


Die Gewerbetreibenden, Initiatoren und Gemeindevertreter freuen sich schon auf das Jubiläum am 26. April: Andreas Zanat (Flying Car Service), die Initiatoren Franz Ecker und Ing. Rudolf Lamberg, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, Bürgermeister a.D. Alois Karner und Bruno Vallandt (BVB)

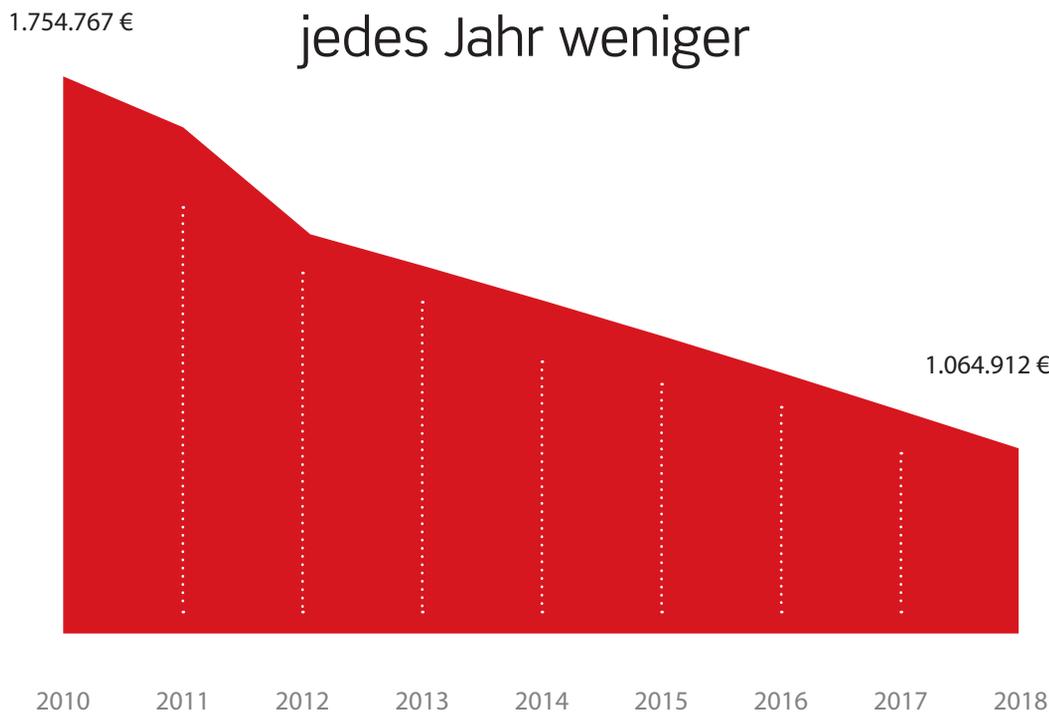
Ein Grund zum Feiern: Jubiläumsfest am 26. April

25 Jahre Gewerbepark: Eine Erfolgsgeschichte!

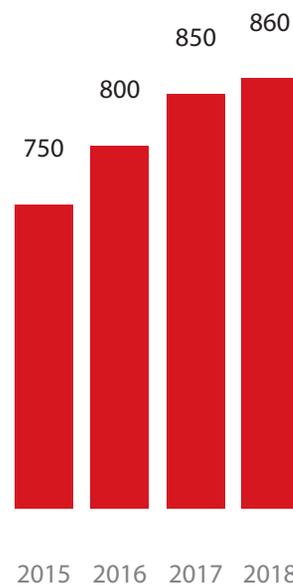
Entwicklung bei der Kommunalsteuer Ja, es läuft gut in Lanzenkirchen!



Die Schulden der Gemeinde werden jedes Jahr weniger



Die Zahl der Jobs steigt und steigt...





Ein Aushängeschild der Marktgemeinde Lanzenkirchen

Niederösterreich hat sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten hervorragend entwickelt. Wir sind heute ein attraktiver Wirtschaftsstandort am Puls der Zeit, der in vielen Bereichen eine Vorreiterrolle übernommen hat, den eine hervorragende Verkehrsinfrastruktur auszeichnet und der auch international Anerkennung findet.

Zur Belebung der Wirtschaft und zur Schaffung von Arbeitsplätzen wurde vor 25 Jahren der Gewerbepark

Lanzenkirchen aus der Taufe gehoben. Der Gewerbepark hat sich in diesen 25 Jahren hervorragend entwickelt und ist heute ein Aushängeschild der Marktgemeinde Lanzenkirchen. Auch weil in den vergangenen Jahren immer wieder große Anstrengungen unternommen wurden, eine optimale Infrastruktur und ein attraktives Umfeld für Betriebe zu schaffen. Ein Schlüsselfaktor für den Erfolg des Betriebsgebietes ist auch die nahe Autobahnbindung. Diese Verbindung,

gepaart mit innovativen Unternehmen, ist die Grundlage für die gute wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde und der gesamten Region.

Als Landeshauptfrau von Niederösterreich gratuliere ich zum 25-jährigen Bestehen des Gewerbeparks und wünsche der Marktgemeinde Lanzenkirchen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

**Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner**



Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Über 25 Jahre ist es her, dass wir den Grundstein für unser Gewerbegebiet gemeinsam mit dem damaligen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und seinem Stellvertreter Ernst Höger gelegt haben. Es war ein langer Weg der Vorbereitung und es wurde im Vorfeld viel und vor allem kontroversiell diskutiert: Brauchen wir einen Gewerbepark? Warum dort? Das Gebiet wird doch keiner nutzen, oder? Und viele Fragen mehr.

Nach 25 Jahre kann man die Fragen einfach und selbstbewusst beantworten: Ja, es war richtig und wichtig den Gewerbepark zu entwickeln.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den damaligen Ini-

tiatoren Ing. Rudolf Lamberg und Franz Ecker bedanken – ohne deren Einsatz und Hartnäckigkeit wäre der Gewerbepark in der heutigen Form nicht vorhanden. Ein Dank gilt auch dem damaligen Bürgermeister Alois Karner, der damals schon im Miteinander das Projekt befürwortet hat.

Die Marktgemeinde versucht ein guter Partner und ein guter Boden für renommierte Unternehmen zu sein und damit Arbeitsplätze im Ort zu schaffen. Aber das alleine ist zu wenig. Es braucht auch starke, innovative Betriebe. Lanzenkirchen ist heute zum bedeutenden Wirtschaftsstandort im Bezirk geworden – dafür möchte ich als Bürgermeister meinen Dank aus-

sprechen! Unser Jubiläumsfest „25 Jahre Gewerbepark“ am Freitag, den 26. April, ist deshalb den Unternehmerinnen und Unternehmern gewidmet. Wir freuen uns über viele Lanzenkirchner Besucherinnen und Besucher!

Abschließend eine Bitte an Sie, liebe Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner: Unterstützen wir weiterhin die Betriebe und Unternehmen in Lanzenkirchen. Bei Handwerkstätigkeiten, Dienstleistungen oder beim täglichen Einkauf. In Lanzenkirchen wird vieles geboten – nutzen wir das Angebot und stärken wir die heimischen Betriebe!

**Bürgermeister
Bernhard Karnthaler**

Zeitreise: Die Geschichte des Gewerbeparks

Im Jahre 1990 hatten einige heimische Gewerbetreibende schon ziemliche Schwierigkeiten mit ihrem alten Standort ihrer Betriebe. Verursacht durch behördliche Auflagen und durch Anrainerbeschwerden.

Aus diesem Grunde benötigten diese Gewerbetreibenden einen entsprechenden Grund, um dort ihr neues Firmenareal, den behördlichen Auflagen entsprechend und ohne Anrainerbeschwerden, errichten zu können.

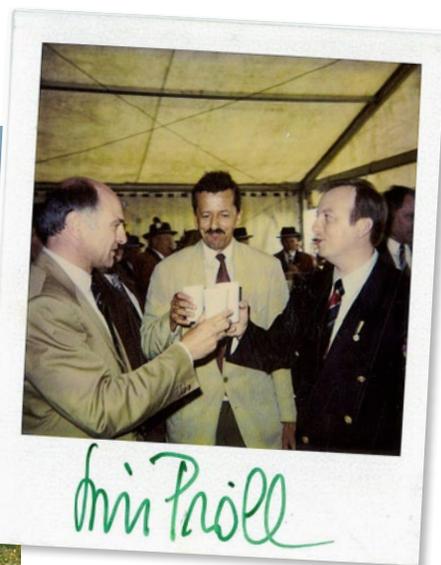
Da zu dieser Zeit im Norden unseres Gemeindegebietes ein größeres Grundstück (die Brandl-Gründe) zum Verkauf angeboten wurde, wurde vom Gemeinderat ein Beschluss für die 5. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Juni 1990 gefasst. Bei dieser Änderung befand sich auch der heutige Gewerbepark (Umwidmung von Grünland in ein Baubetriebsgebiet).



Während der Auflage der 5. Änderung des Flächenwidmungsplanes in der Zeit vom 10. Juli bis 4. September 1990 wurde durch eine Privatinitiative über 300 Unterschriften gesammelt, um die Errichtung des zukünftigen Baubetriebsgebietes zu verhindern. Auch eine kleine politische Fraktion beteiligte sich intensiv an der Verhinderung. Nach Ablauf der Auflagenfrist wurde am 18. Dezember 1990 in der Gemeinderatssit-

zung die 5. Änderung des Flächenwidmungsplanes mehrheitlich beschlossen.

Anschließend gab es bis zum 2. Dezember 1991 mit der Abt. II/Ra, vom Amt der NÖ-LReg. diverse Auflagen und Auffassungsunterschiede und endete mit der Aufforderung der Abänderung durch den Gemeinderat. Am 18. Dezember 1992 wurden im Gemeinderat ein neuerlicher Beschluss und eine diesbezügliche



Änderungs-Verordnung beschlossen.

Der 5. Änderungsantrag landete dann endlich beim Raumordnungsbeirat, der bei der NÖ-LRg, installiert ist. Am 11. Mai 1992 trat der 5. Abänderungsantrag des Flächenwidmungsplanes in Rechtskraft.

Der damalige ÖVP-Gemeinderat und Wirtschaftsbandobmann Franz Ecker bemühte sich über zwei Jahre, durch

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG
ALOIS KARNER
Bürgermeister der Marktgemeinde Lanzenkirchen

EINFÜHRENDE WÖRTE
FRANZ ECKER
Wirtschaftsbandobmann

ANSPRACHE
ERNST HÖGER
Landeshaupthausbauinspektor

ERÖFFNUNG UND SPATENSTICH
DR. ERWIN PRÖLL
Landeshauptmann

BUFFET

MARKTGEMEINDE LANZENKIRCHEN
UND DER
WIRTSCHAFTSBUND LANZENKIRCHEN

ERLAUBEN SICH,
SIE ZUM
SPATENSTICH
FÜR DEN
GEWERBEPARK

AM MONTAG, DEM 3. MAI 1993, UM 13.30 UHR
AN DER WIENER NEUSTÄDTER STRASSE (LHSTR. 148),
KG. FROHSDORF,
NÄCHST DER KFZ - WERKSTÄTTE UND
BP - TANKSTELLE BERNHART
HERZLICHST EINZULADEN

UM TELEFONISCHE ANTWORT WIRD GEBETEN:
(0 26 27) 54 32 BZW. 52 06

Die Bagger der Firma Giefing aus Lanzenkirchen-Ofenbach traten vor einigen Monaten in Aktion. Rund 7.000 m² Ackerboden wurden abgetragen, um das Straßennetz im Gewerbepark anlegen zu können.

Die nächste Abfertigung kommt bestimmt!
Abfertigungsvorsorge der NÖ. Wirtschaftskammer

Österreichischer Wirtschaftsband
Wiener Neustadt - Land

Lanzenkirchen: Mit Betriebsgebiet geht es nur schleppend voran

Der Spatenstich der Landeshauptmänner Pröll und Höger zum Lanzenkirchner Gewerbepark erfolgte im Mai des Vorjahres. Der tatsächliche Beginn der Bauarbeiten wurde jedoch aus rechtlichen Gründen immer wieder hinausgezögert. Jetzt sind diese - vor allem dank des großen Einsatzes von Wirtschaftsbandobmann Franz Ecker - beendet. Doch nun läßt sich die Gemeinde mit der Errichtung der notwendigen Infrastruktur Zeit.

Ein Umstand, der die Unternehmer verärgert. Sie würden ihren kompletten Anteil der Auf-

schließungskosten (in Summe rund 2 Millionen Schilling) einbringen, wenn auch die Gemeinde Lanzenkirchen ihren im diesjährigen Budget verankerten Betrag für die Schaffung der Infrastruktur investieren würde.

Unsere Unternehmer haben ihren Teil erfüllt, insgesamt rund 10 Mio Schilling investiert. Alles im Vertrauen, daß auch die Gemeinde die Zusagen einhält, meint Franz Ecker, dessen Eilan dennoch nicht nachläßt.

Schon im Hinblick darauf, daß man Firmen, die sich ebenfalls im Gewerbepark ansiedeln möchten, endlich einmal konkrete Termine nennen kann.

Wallner-Installationen: Auftrag aus Rußland läßt aufhorchen...
In Rußland schätzt man che land die russischen Monteure

Gute und weniger gute Nachrichten von damals: Links die offizielle Einladung und Medienbericht über die Startschwierigkeiten



her ein wichtiger Mitarbeiter, damit das Baubetriebsgebiet geschaffen werden konnte.

3. Mai 1993: Spatenstichfeier Gewerbepark

Am 3. Mai um 13.30 Uhr fand der feierliche Spatenstich für den Gewerbepark durch den damaligen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll statt. Bei diesem Festakt waren auch der damalige LH-Stellvertreter Ernst Höger, sowie viele Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens von Bund, Land, Bezirk, der Nachbargemeinden, der Gemeinde, der Banken und der Wirtschaft, anwesend.

Die Gemeinde legte den Grundstein für die neuen Unternehmen

Straßen wurden gebaut, Wasser-, Kanal- und Gasanschlüsse errichtet sowie für die Strom- und Telefonversorgung gesorgt. Die Grundstücksverkäufe sollten direkt zwischen den Eigentümern und den ansiedlungswilligen Betrieben abgewickelt werden. Der Regulierungsfaktor

funktionierte nicht ganz. Die Preisvorstellungen beider Seiten unterschieden sich drastisch voneinander, sodass im Gewerbepark ein Stillstand eintrat.

Im November 2004 wurde gemeinsam mit den Gewerbetreibenden und der Gemeinde ein Fördermodell entwickelt um den Gewerbepark attraktiver zu gestalten und die Arbeitsplätze im Ort zu begünstigen. Den Pionieren **Herbert Giefing** und **Johann Grill** folgten nach und nach die Firmen **Gutiu, RTR, Erich Horejschi** sowie **Eurofox**.

Im Jahre 2006 siedelten sich zwei weitere Betriebe im Gewerbegebiet an: **Bruno Vallandt** und Transportunternehmer **Roland Radek** – bis zu 10 neue Arbeitsplätze wurden geschaffen.

Anfang 2007 kauft die Marktgemeinde Lanzenkirchen über 6.000 Quadratmeter Grund, um neue Unternehmen anzusiedeln. Davon wurden rund 1.500 m² von der Firma **TCS** gekauft, um ihre Vertriebszentrale in Österreich zu errichten. Ebenso

mietete sich die **Yogarena** in dem Gebäude ein. Folgend im Frühling 2007 feierten die Fa. **Vallandt** und die Firma **Reco**, wo sich auch die Firma **telitall.net** befindet, ihre Eröffnung im Gewerbepark.

Stand 2007: 11 Firmen sind bereits angesiedelt

Mitte 2010 wurde von der Firma Vallandt eine Lagerhalle errichtet, die an die Fa. **Aktiv Ladenbau GmbH** vermietet wurde.

Um den Gewerbepark aufzuwerten und eine Verbesserung des Verkehrs zu schaffen, wurde im Sommer 2011, mit Hilfe der Firma Pusiol, Firma BVB und Firma Giefing sowie der NÖ Straßenmeisterei Wiener Neustadt der Linksabbieger fertig gestellt

Die Initiativen, ein guter Partner für renommierte Unternehmen zu sein wurde im Sommer 2011 bestätigt: Der internationale Konzern **Hilti** übernahm die Firma Eurofox und errichtete ein Kompetenzzentrum für Fassadentechnik. Eurofox wird jedoch als eigenständige Tochter der

unzählige Verhandlungen mit den jeweiligen Grundeigentümern, wegen Überlassung der benötigten landwirtschaftlichen genutzten Flächen für das zukünftige Betriebsgebiet. Die Verhandlungen befassten sich auch mit den jeweiligen Grundabblösungspreis und der erforderlichen Grundabtretung ins Öffentliche Gut, betreffend der Errichtung von ca. 2 Kilometer langen Zufahrtsstraßen. Franz Ecker war da-



Die Gemeinde Lanzenkirchen "on Tour": Besuche der Unternehmen im Betriebsgebiet

Hilti-Gruppe geführt. Ebenso im Sommer 2011: Die Gebrüder Markus und Stephan Ernst aus Katzelsdorf haben eine Marktlücke entdeckt, sie gründeten das Unternehmen **Soccercity**, ein Fußballfachgeschäft.

Die günstige Lage und der gute Ruf des Betriebsgebietes zog auch 2012 2 Betriebe an: Die Firma **Aktiv Ladenbau** mit ca. 60 Arbeitsplätzen und die **Schlosserei Spanblöchl** mit rund 5 Mitarbeitern.

Jedoch stieß 2013 der Gewerbeharpark bezüglich der Kapazität an seine Grenzen. Um als Wirtschaftsstandort noch attraktiver und wettbewerbsfähiger zu werden, musste dieser erweitert werden. Rund 40.000 m² wurden am südlichen Teil des Betriebsgebietes erworben.

Mit März 2014 fanden auch die **Brandlhofer** Brüder, Christian und Jürgen, ihren Platz im Gewerbeharpark. Die **B-Bros** vergrößerten ihre Tischlerei mit einem Team aus 5 Mitarbeitern. Ebenso siedelte sich die Firma **Puchegger** im Frühjahr 2014 im Betriebsgebiet an.

Auch Harald Thurner, Geschäftsführer der Firma **Security Access**, hat sich dazu entschlossen sich im Betriebsgebiet anzusiedeln. Im Winter 2014 war es dann soweit, den Gewerbeharpark mit ca. 30 Arbeitsplätzen zu erweitern.

Durch die Betriebsansiedlungen und bereits geplante Projekte von Unternehmern vor Ort wurde seitens der Marktgemeinde im Frühling 2016 in die Infrastruktur vor Ort investiert. Auch die Straßenbe-



Andreas Hautz (Straßenmeisterei Wr. Neustadt), DI Klaus Längauer (Leiter der Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), Bürgermeister Bernhard Karthaler, LAbg. Franz Rennhofer, DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), Heinz Spatling (Leiter-Stv. der Straßenmeisterei Wr. Neustadt)



leuchtung und die Wasseranschlüsse wurden hergestellt. Ebenso wurde beschlossen, dass aufgrund des Wachstums eine zweite Ein- und Ausfahrt notwendig ist.

2016 wuchs der Gewerbeharpark um zwei Betriebe weiter – es eröffneten die Firma **Weyland** und Jürgen Rodler mit der Firma **Trends4You** inklusive Schauraum zur Werbeartikelherstellung.



Familie Götz mit Bgm. Bernhard Karthaler & GR Markus Kitzmüller-Schütz (links) / Bgm. Bernhard Karthaler, Andreas Zanat (Flying Car Service), GR Markus Kitzmüller-Schütz (rechts)

Aktivitäten gibt es auf dem seit mehr als einem Jahr ungenutzten Gelände der aufgelassenen Firma Giefing-Transporte im nördlichen Teil des Lanzenkirchner Gewerbeharparks. Der Unternehmer Franz Posch hat dieses Grundstück mit seiner **Franz Posch Transport Ges.m.b.H.** erworben und wird es überwiegend zum Abstellen seiner Lkw verwenden.



Im Frühjahr 2017 gab es wieder Neuigkeiten der Firma **Aktiv Ladenbau GmbH**. Die Tischlerei wurde um 500 m² vergrößert. Weiters wurde eine neue Halle mit etwa 2000 m² und ein Büro mit 250 m² errichtet. Darin mietete sich u. a. ein Betrieb im Bereich der Metallverarbeitung mit etwa 20 Mitarbeitern ein.

Auch ein Elektriker bereichert das Betriebsgebiet. Die Firma **Elektro Götz** übersiedelte 2019. Ebenso durfte man die Firma **Metall+Technik StahlhandelsGmbH** im Gewerbeharpark begrüßen.

2019 fanden zwei weitere Betriebe ihren Platz: Die Firma **GH Media** sowie Andreas Zanat mit seinem Unternehmen **Flying Car Service**.

Der BVB Businesspark, gegründet von Bruno Vallandt, wurde 2019 fertiggestellt

Dieser Komplex soll unterschiedlichen Firmen die Möglichkeit bieten, miteinander ein Netzwerk aufzubauen, welches sich zur konstruktiven Zusammenarbeit entwickeln kann. Es entstanden 21 Mietobjekte, 2 Shops, 1 Gastronomiebetrieb sowie rund 1.200 m² Gewerbefläche.

Aktiv Ladenbau – Der Spezialist für individuelle Komplettlösungen im Bereich Laden- und Messebau sowie Objekt Interieur.

BVB Baumaschinen GmbH ist einer der kompetentesten Anbieter für Baumaschinenvermietung in Österreich **BS Baustoffshop** vereint den klassischen Baustoffhandel mit dem modernsten Online-shop Österreichs.

Fit Solutions – Vom Personal Training bis hin zum Reha-Training wird mittels persönlicher Betreuung und individuellen Workouts an den persönlichen Fitnesszielen gearbeitet.

Incotec Facility Management GmbH bietet als kompetenter Komplettanbieter im klassischen Facility Management ein umfassendes Leistungssortiment und höchste Qualität in den Bereichen rund um Infrastruktur, Consulting und Technik an.

Incook bieten mit ihrem vielfältigen Service den umliegenden Unternehmen im Businesspark und auch im gesamten Gewerbepark den Rahmen für eine kleine Auszeit vom hektischen Arbeitsalltag.

Klima Bau GmbH – Lehmaubebaumeister Roland Klima ist mit seinem Lanzenkirchner



Bruno Vallandt, Harald Thurner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GR Markus Kitzmüller-Schütz, LR Petra Bohuslav, Peter Katzgraber und Wolfgang Noitz

Handwerksbetrieb Klima Bau Ansprechpartner im Raum Niederösterreich, wenn es um die Verwendung von Lehm und ökologischen Produkten wie Lehmputze, Hanf- und Holzweichfaserplatten geht.

Kluwes Handels- und Service GmbH sind führende

Spezialisten für 3D Lasercutting in Industrie, Architektur und Bauwesen.

Stocker Solutions GmbH -- „Professionelles IT Management auf Zeit“. Spezialisiert auf die Leitung von großen IT Großprojekten auf GF/ Vorstandsebene, sowie „Bau-

aufsicht“ und Krisenmanagement für SAP Projekte.

Im Zuge des diesjährigen Wirtschaftsempfangs haben die Unternehmer Bruno Vallandt, Harald Thurner, Peter Katzgraber und Wolfgang Noitz, die Chance genutzt um ihre entstehende **Immobilien GmbH Four4Friends** vorzustellen. Bei diesem Projekt sollen insgesamt 1.400 m² Bürofläche, 4.000-5.000 m² Lager- und Produktionshalle im Gewerbepark entstehen. Auch an Arbeiter mit längerer Anreise wurde gedacht. Ein Motel mit ca. 30 Zimmer soll errichtet werden.

In den letzten Jahren wurden laufend Asphaltierungsarbeiten, durch die Firma Pusiol durchgeführt, um das Erreichen des Betriebsgebiet zu erleichtern.

Tag der offenen Tür bei BVB Baumaschinen GmbH

Am 26. April findet gemeinsam mit der Eröffnung des neuen BVB Businessparks der Tag der offenen Tür bei BVB Baumaschinen GmbH im Gewerbepark Lanzenkirchen statt.

Es erwartet Sie ein großes Rahmenprogramm mit einer Vorführung im Garten- und Landschaftsbau, sowie die feierliche Einweihung des Mobilbagger TB295W der Weltmarke Takeuchi mit Bgm. Bernhard Karnthaler und den Schülern der NNÖMS Lanzenkirchen. In Kooperation mit den Schülern der NNÖMS Lanzenkirchen wurde der Mobilbagger TB295W, der auch ab sofort bei BVB Baumaschinen GmbH gemietet werden kann, anlässlich des 20-jährigen Bagger-Jubiläums farblich aufgepeppt.

Für das kulinarische Wohl der Besucher sorgt die kreative Küche des Incook Restaurants.



Beginn ist um 10.00 Uhr
Ort: Gewerbepark B11, 2821 Lanzenkirchen



Investition von damals hat sich ausgezahlt



Ich kann mich noch gut an den Spatenstich für den Gewerbepark Lanzenkirchen im Mai 1993 erinnern. Nicht nur,

weil auch LH-Stellvertreter Ernst Höger mit dabei war, sondern weil wir damals auch die große Hoffnung für eine erfolgreiche Entwicklung dieses Projekts geäußert haben. Heute, 25 Jahre nach der Eröffnung, lässt sich mit Stolz und Zufriedenheit feststellen, dass sich die Anstrengungen und Investitionen von damals ausgezahlt haben. Die Wirtschaftskraft der Gemeinde konnte durch die Betriebsansiedlungen wesentlich gestärkt und das Arbeitsplatzangebot deutlich ausgebaut werden. So gratuliere ich zum Jubiläum des Wirtschaftsparks und wünsche der Gemeinde mit Bürgermeister Karnthaler an der Spitze für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

*Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann a.D.*

Hoffnungen haben sich mehr als erfüllt



Als wir vor 25 Jahren gemeinsam den Spatenstich für den Gewerbepark Lanzenkirchen durchgeführt haben, waren wir alle überzeugt, dass hier eine gute wirtschaftliche Ent-

wicklung möglich sein wird. Heute, 25 Jahre später, haben sich nach anfänglichen Schwierigkeiten die Hoffnungen mehr als erfüllt.

Ich war 20 Jahre für die Gemeinden in NÖ in der Landesregierung zuständig. In einer Zeit des Aufbruchs haben wir durch die Schaffung einer Landeshauptstadt und dem neuen Weg der Regionalisierung unseren Gemeinden die Voraussetzung geschaffen, solche Projekte umzusetzen. Danke an die Gemeindeväter und alle, die zu dieser Entwicklung beigetragen haben. Die besten Konzepte nützen nichts, wenn sie nicht daheim in unseren Gemeinden, da wo wir leben und zu Hause sind, umgesetzt werden.

Die Summe von blühenden Gemeinden ergeben ein blühendes Land!

*Ernst Höger
Landeshauptmann Stv.a.D.*

25 Jahre Gewerbepark in Lanzenkirchen



Auch damals war es nicht leicht, dieses großes Projekt mit viel Zeitaufwand, Ausdauer und Geduld, umzusetzen. Nur durch gute Zusammenarbeit aller Beteiligten gelang es den Grundstock für den heutigen Gewerbepark, trotz verschiedener Widerstände zu legen. Der heutigen Generation der Gewerbetreibenden wurde mit der günstigen Lage des Baubetriebsgebietes und der Schaffung der erforderlichen Infrastruktur die Möglichkeit seitens der Marktgemeinde

gegeben, dass sie in der heutigen Zeit mit Fleiß, Schaffenskraft und guten Mitarbeitern auch konkurrenzfähig sein können.

Für die Marktgemeinde Lanzenkirchen wurde für die Schaffung von vielen neuen Arbeitsplätzen, ein weiterer Meilenstein gesetzt, wo man stolz sein kann, ein Bürger von Lanzenkirchen zu sein. Wenn man alle diese Voraussetzungen heute in Betracht zieht ist der Gewerbepark ein gelungenes Projekt.

Der Gemeinde sowie den Gewerbetreibenden wünsche ich eine weitere Schaffungskraft, damit dieser Gewerbepark auch für die Zukunft ein herzeigbares, gewinnbringendes Projekt bleibt.

*Ehrenbürger Alois Karner
Bürgermeister a.D.*

Der Gewerbepark schafft Arbeitsplätze im Ort



Lanzenkirchen ist in der Region einer der stärksten Wirtschaftsstandorte und darauf dürfen wir alle stolz sein. Vor allem

deswegen, weil wir dadurch Arbeitsplätze vor Ort haben und damit auch einen wesentlichen, nachhaltigen Beitrag für die Zukunft unserer Kinder leisten. Wenn Internet-Handel und ausländische Konzerne unseren Nahversorgern das Leben schwer machen und diese täglich um ihre Existenz kämpfen, dann dürfen wir uns nicht beschweren, dass es bald keinen Bauernladen und regionale Produkte mehr gibt.

Es werden dadurch auch die Arbeitsplätze in Gefahr geraten und unsere Kinder vielleicht künftig Stunden lang in Bussen, Zügen oder eigenen Pkw in die Großstädte pendeln und dort wertvolle Freizeitstunden in Staus ausharren müssen und darüber hinaus wird die Umwelt durch den Verkehr enorm belastet.

Wir wollen mit dem Branchenführer unsere neuen Bürger auf unsere Firmen in der Gemeinde aufmerksam machen. Dieses Medium soll für alle Lanzenkirchner(innen) ein treuer Helfer sein, den richtigen Professionisten aus Lanzenkirchen, schnell mit Handynummer und Mailingadresse kontaktieren zu können.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Branchenführer nutzen und bei Fragen die Lanzenkirchner Unternehmen kontaktieren, welche sich alle mal auf Ihren Anruf freuen!

*Markus Kitzmüller-Schütz
Wirtschaftsgemeinderat*

Die Erfolgsgeschichte geht rasant weiter



Es freut mich und macht mich sehr stolz, dass ich als früherer Wirtschaftsgemeinderat einen Beitrag zum Wachstum unseres Gewerbeparks leisten konnte. Generell ist zu sagen, dass schon vor meiner Tätigkeit als Gemeinderat dieser Gewerbepark eine gute und erfolgreiche Idee war und mit Bürgermeister

Bernhard Karnthaler erst so richtig angewachsen ist. Wenn man sich die weiteren und aktuellen Entwicklungen dieses Wirtschaftsstandortes anschaut, geht diese Erfolgsgeschichte rasant weiter. Sowohl was neue Arbeitsplätze als auch neue Firmenansiedlungen betrifft. Immer mehr Unternehmen wählen Lanzenkirchen wegen der guten Anbindung und Infrastruktur und somit diesen Gewerbepark als Firmensitz. Ich wünsche den neu geplanten und wirklich visionären Unternehmer-Ideen an diesem Standort viel Erfolg und gute Geschäfte.

*Mag. Andreas Wolf
Mapei Austria-Geschäftsführer
und ehemaliger
Wirtschaftsgemeinderat*

Mit Fleiß und Einsatz ist etwas Großes entstanden



Dass der Gewerbepark Lanzenkirchen heuer sein 25-jähriges Jubiläum feiert, zeigt wieder, wie aus einer Idee mit viel Fleiß und Einsatz etwas Großes entstehen kann. Vor 25 Jahren, zum Spatenstich des Gewerbeparks, konnte man sich wahrscheinlich nur sehr schwer vorstellen, dass vom Wirtschaftsstandort Lanzenkirchen in Zukunft internationale Geschäfte abgewickelt und Großprojekte erfolgreich umgesetzt werden. Unsere Gemeinde wird mehr denn je, als sehr starker Wirtschaftsmotor weit über unsere Region wahrgenommen. Aber trotzdem sollten wir uns

alle auf regionale Angebote unserer Unternehmen konzentrieren und diese auch nutzen.

Schauen wir gemeinsam darauf, dass die Wertschöpfung in unserer Region bleibt, Nachhaltigkeit gefördert wird und unser Lanzenkirchen noch lebenswerter wird. Vielen Dank und auf die nächsten erfolgreichen 25 Jahre.

*Ing. Bernd Tuchschnidt
Wirtschaftsgemeinderat*

Wie alles begann: Das Ziel schien unerreichbar



Als Franz Ecker im Jahr 1990 die Idee hatte, auf den ehemaligen „Brandlgründen“ ein Betriebsgebiet zu errichten,

war die Skepsis groß. Denn manche Beamte der niederösterreichischen Landesregierung und einige Grundstücksbesitzer wollten das Betriebsgebiet verhindern, das Ziel schien unerreichbar. Doch Franz Ecker blieb bei seiner Vision und ließ sich nicht beirren. Mit meiner bescheidenen Hilfe als Parteibeamter der ÖVP Lanzenkirchen und vor allem der parteiunabhängigen Mithilfe von Bürgermeister Alois Karner gelang Franz Ecker nach drei Jahren intensiver Arbeit die Gründung vom Betriebsgebiet. Viele andere Gemeinden beneiden uns heute darum und der Gemeinde geht es wirtschaftlich hervorragend.

*Ing. Rudolf Lamberg
Tischlermeister und
ehemaliger ÖVP-Obmann*

Ein Wirtschaftspark für die Arbeitnehmer

Ich fahre täglich in den Gewerbepark, da ich bei der Firma BVB Baumaschinen GmbH beschäftigt bin.

Obwohl ich aus Berndorf komme, ist die Anfahrt kein Problem. Der Gewerbepark hat eine sehr gute Autobahnbindung.

Ich bin der Meinung, dass sich der Wirtschaftspark zu Gunsten der Arbeitnehmer weiter entwickelt. Es wurde eine Bushaltestelle errichtet und für die Verpflegung wird in Zukunft auch gesorgt sein.

*Hans-Christian Rauch
Serviceleitung
BVB Baumaschinen GmbH
www.bvb.co.at*

Eine Investition gegen das Abwandern von Betrieben



Anfang der 90er-Jahre stand es um die Finanzen unserer Gemeinde nicht so gut wie heute. Neben anderen

Sparmaßnahmen wurden die Bezüge der Gemeinderatsorgane gekürzt und der 2. Vizebürgermeister freiwillig aufgegeben, um mehr Geld für außerordentliche Ausgaben zu haben. Im Ortsgebiet ansässige Betriebe waren vom Abwandern bedroht.

Rudolf Lamberg und mir war klar, dass nur mit zusätzlichen Einnahmen die Situation der Gemeindefinanzen verbessert werden konnte.

So entstand die Idee das Betriebsgebiet zu entwickeln. Nach zwei Jahren hartnäckiger

Arbeit und einigem Gegenwind, konnte dann der Spatenstich stattfinden. Ein Fördermodell, das damals entwickelt wurde und mit leichten Abänderungen heute noch Gültigkeit hat, zog und zieht immer mehr Betriebe nach Lanzenkirchen.

Jedes Mal, wenn ich selbst am Betriebsgebiet vorbeifahre, freue ich mich über die Entwicklung.

*Franz Ecker
Initiator und ehemaliger
Wirtschaftsbund-Obmann*

Ein toller Job in der Heimatgemeinde

Es ist nicht selbstverständlich, dass man einen tollen Arbeitsplatz in der eigenen Gemeinde hat, ich spare mir sehr viel Zeit und Geld, da ich nicht pendeln muss. Zusätzlich wird auch noch die Umwelt geschont, daher sind wir eine Klimabündnis-Gemeinde. Der riesen Vorteil des Gewerbeparks ist auch die Schaffung lokaler Arbeitsplätze und die Wertschöpfung bleibt in der Gemeinde. Wiener Neustadt und auch die Autobahnauffahrt befinden sich nur wenige Minuten von unserem Gewerbepark entfernt. Aufgrund dieser super Lage haben wir Mitarbeiter der Firma Security Access sowie auch unsere Kunden eine kürzere An- und Abreisezeit. Ich bin sehr stolz darauf, als Lanzenkirchnerin in meiner Heimatgemeinde arbeiten zu dürfen.

*Alexandra Schwarz
Teamassistentin
Montage/Service/Wartung
SecurityAccess GmbH*

WNTV
wntv.at

**Täglich über
SATELLIT**

**17 bis 18 Uhr auf
R9
REGIONALES FERNSEHEN
ÖSTERREICH**

**Fernsehen aus
Wiener Neustadt**
Satellit - UPC - A1TV

www.wntv.at

Gewerbepark A21, 2821 Lanzenkirchen

Flying Car Service



Die erste Schauwerkstatt in Österreich
öffnet von 9.00 – 17.00 Uhr und hat
folgendes Programm zu bieten:



- Ganztägige Ausstellung von besonderen Fahrzeugen
(u.a. Lamborghini Hurican, Opel Adam R2 ORM2WD Staatsmeister 2018...)
 - Schuarbeit in der Werkstatt
 - Carrera Rennbahn für Kinder
- Kundenwettbewerb für den schnellsten Reifenwechsel mit tollen Preisen

GHMedia GmbH – Satellitentechnik & Multimedialösungen **GHMEDIA**

Egal ob eine private Satellitenanlage für Ihr Einfamilienhaus oder Multimedia-technik Komplettlösungen für Ihr Unternehmen - GHMedia GmbH ist Ihr Partner für hochwertige und innovative Projekte mit bleibendem Wert.

Dabei erstreckt sich das Angebot von der kostenlosen Besichtigung und Angebotslegung, über die Montage einer neuen Satellitenanlage bis hin zum Service Ihrer bestehenden Satellitenanlage im Privatkundenbereich. Zusätzlich bietet das Unternehmen die Installation und Instandhaltung von Gemeinschaftsanlagen für Großkunden an. Darüber hinaus werden auch Installationen von Multimedia-technik für Wettbüros, Hotels, Einkaufszentren und Verkaufsflächen mit der speziell entwickelten Steuerungstechnik (GHMedia) und den speziellen Lösungen von Multimediaanlagen inklusive Audio Lösungen angeboten und auf Wunsch installiert.

Digitale Aussetzer, Mosaikbilder, speziell auch bei Wind, Regen oder Schnee gehören zu Ihrem Fernsehalltag? Oder hat Ihre Satellitenanlage nur noch ein schlechtes Signal? Wenn Sie Ihre Satellitenanlage gerne überholen lassen möch-

ten, dann sind Sie bei uns genau richtig – mit einer Service Pauschale von 99 Euro lenkt unser Techniker Ihre Satellitenanlage wieder in die richtige Bahn! Alle Anlagen werden fachgerecht konzipiert, installiert und empfangsbereit gemacht als auch repariert und gewartet.

GHMedia GmbH hat seinen Hauptsitz in Scheiblingkirchen und eine Zweigstelle in Deutschland / Lingenfeld und bietet bereits seit 2011 ein umfangreiches Angebot in den Bereichen Satellitentechnik und Multimedia-technik an. Der neue Standort für Produktion und Lager im Gewerbepark Lanzenkirchen wurde im Jänner 2019 umgesetzt. Die permanente Weiterentwicklung neuer Projekte mach-



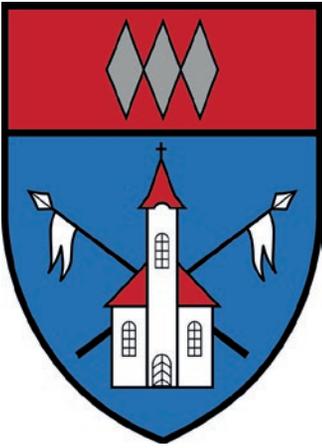
te die Erweiterung unumgänglich. Die Entscheidung eine neue Zweigstelle in Lanzenkirchen zu positionieren war einfach – die tolle Verkehrsanbindung und die vorhandene Infrastruktur sind für das Unternehmen ein wahrer Gewinn!

Die langjährige Erfahrung in der Satellitentechnik und die permanente Weiterentwicklung der technischen Innovationen innerhalb des Teams von GHMedia machen das Unternehmen zu Ihrem verlässlichen Partner. Machen Sie sich ein Bild – auf der neuen Homepage: www.ghmedia.at.

Geschäftsführung Daniela & Dieter Rehberger: „Unser Team besteht aus kreativen und ambitionierten Köpfen aus den verschiedenen Bereichen der Kommunikationselektronik. Teamgeist, Kundenfreundlichkeit, Innovation und Erfindergeist beschreiben unser Team am besten. Die Zufriedenheit unserer Kunden liegt uns am Herzen. Ideen sind da, um sie zu verwirklichen.“

GHMedia GmbH

Altenheimstraße 287
2831 Scheiblingkirchen
Telefon: 02629 20774
Email: office@ghmedia.at



LANZENKIRCHEN FEIERT **25 JAHRE** GEWERBEPARK

FR., 26. APRIL 2019



TAG DER
OFFENEN TÜR

FLYING CAR SERVICE GMBH
ab 09.00 Uhr

Ausstellung besonderer Fahrzeuge
Schauarbeit in der Werkstatt
Carrera Rennbahn für Kinder
Kundenwettbewerb

BVB BAUMASCHINEN GMBH
ab 10.00 Uhr

Eröffnung Businesspark
Vorstellung der Mieter
Vorführung GALA-Bau

FESTAKT

Beginn
18.00 Uhr

Begrüßung & Moderation
Bürgermeister Bernhard Karnthaler
Tom Schwarzmann

Ehrengast
Landtagsabgeordneter
DI Franz Dinhobl

Catering
„incook“

Vorstellung zahlreicher Unternehmen im Festzelt.

Auf Ihr Kommen freut sich
Bürgermeister Bernhard Karnthaler